
Subject: verstärkter Haarausfall nach 18 Monaten trotz Finasterid

Posted by [ELgERTO](#) on Tue, 14 Aug 2007 08:09:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Forum-Mitglieder,

ich bin gerade auf die Seite gestoßen und bin positiv überrascht, dass es eine eigene Seite hierfür gibt. Super...denn ich hätte da gleich eine Frage bzw. ein Problem!

Ich bin 26 und habe seit ich 23 bin bemerkt, dass mein Haar dünner wird und Geheimratsecken sich ausbilden. Nun, da ich viel von meinem Opa habe und dieser schon mit Mitte 30 nur mit Haarkranz dastand dachte ich erst, es ist mein Schicksal. Bis ich mit 24 im Internet auf das Mittel Propecia (Wirkstoff Finasterid) gestoßen bin. Geschockt von dem Preis habe ich mich zu einer Ärztin hier in Berlin begeben welche Angab, sich mit dem Thema Haarausfall verstärkt zu beschäftigen (Frau Dr. Rowe, <http://www.dermatologie-berlin.de>) .

Ich also dahin und um es kurz zu machen ich nehme nun Finasterid 1mg seit guten anderthalb Jahren ein.

Vor guten 3 Wochen nun fing es an dass mir verstärkt die Haare auszufallen scheinen.

- Morgens viele Haare auf und neben dem Kissen
- Beim Haarewaschen fließt das Wasser schon nicht mehr ab, weil der Abfluss voll Haare ist.
- Mit dem Kamm geh ich 3 mal durchs Haar...und der Kamm ist voll
- ein zweites Mal und der KAMM ist wieder voll
- oder auch nur wenn ich mir durchs Haar streiche habe ich Haare an den Fingern die dann zu Boden rieseln

Heftig und geschockt habe ich nun heute einen Termin bei meiner Ärztin (siehe oben) und habe natürlich erst 2 Stunden vor dem Termin hier Euer Forum entdeckt *hmpf*

Die Frage ist...ich habe auf www.haarausfall-info.com gelesen, dass bei Reaktivierung der Haar-Folikel verstärkter Haarausfall zu verzeichnen ist. Aber das nach 18 Monaten? Im Beipackzettel steht davon nichts von einem solch langen Zeitraum und zweitens wieviele Folikel sollen denn noch reaktiviert werden...täglich 200 oder wie?

Kann Finasterid auch eine umgekehrte Wirkung im Körper entfalten?

Noch eins...Sonst habe ich das PROpecia immer brav in der Apotheke geholt, letztens aber in einer Onlineapotheke in den Niederlanden (was sich preislich bezahlt gemacht hat). Jetzt, ungefähr 3 Monate nach der ersten Einnahme des niederländischen Produktes, fängt auch dieser Haarausfall an. Der Hersteller ist eientlich der selbe - nur die Verpackung ist anders und die Warnhinweise für schwangere Frauen auf dutch.

Was meint ihr dazu? Woher kommt dieser plötzliche Haarausfall? Und was kann meine Ärztin tun?

Ich bin kein Privatpatient...und habe das Gefühl, dass ich zwar jede Menge Eigenleistungen machen kann...aber ob das was hilft ist die andere Frage.

Beste Grüße

